

Sommerakademie 2018

Schloss & Gut Ulrichshusen, Seestr. 14, 17194 Ulrichshusen
(Schlossanlage in Ulrichshusen, Gutsanlage in Tressow)

Informationen zum Inhalt der Fortbildungsveranstaltungen

Montag, 09. Juli 2018			
Nr.	Uhrzeit	Thema der Fortbildung/ Referenten	Inhalt
SK-1-0-18	10:00 Uhr 10:30 - 12:00 Uhr	<p>Eröffnung</p> <p>Eröffnungsvortrag "Die Magie des perfekten Lernens" Lerntechniken für Alltag, Schule & Beruf: mega memory® Gedächtnistraining</p> <p>Ref.: Herr Gregor Staub</p>	<p>Kennen Sie das auch? Gerade aus dem Urlaub zurück, steht man vor dem Geldautomaten - und plötzlich ist die PIN-Nummer weg... Sie begegnen einem Bekannten, wollen ihn begrüßen - und der Name ist weg...</p> <p>Merktechniken helfen bereits in jungen Jahren, die geistige Leistungsfähigkeit zu entwickeln und zu erhalten. Der Schweizer Gedächtnistrainer Gregor Staub hat ein Konzept entwickelt, das jeden Nutzer erleben lässt, wie er seine Gedächtnisleistung signifikant verbessern kann. Er vermittelt auf unterhaltsame Weise effektive Lernstrategien und zeigt auf, wie Unterrichtsinhalte, Zahlen, Fakten und Zusammenhänge, Vokabeln und mathematische Formeln schneller und einfacher gelernt werden können und vor allem langfristig abrufbar bleiben.</p> <p>Ein Infotainment der besonderen Art.</p>

SK-1-1-18	13:30 - 17:00 Uhr	Praxis-Workshop zum Eröffnungsvortrag "Die Magie des perfekten Lernens" Ref.: Herr Gregor Staub	Inhalte (Schwerpunkte fragt der Referent zu Beginn des Workshops ab) <ul style="list-style-type: none"> • Namensgedächtnis • Zahlengedächtnis • Lerninhalte • Freie Reden und Präsentationen • Langzeitgedächtnis • Lerntechniken • PINs und Passwörter • To-do-Listen • Kopfrechnen • Fremdsprachen • Legasthenie
SK-1-2-18	13:30 - 17:00 Uhr	Mobbing in der Schule – Hintergründe und praktische Hilfemaßnahmen Ref.: Frau Martina Winkler, Herr Josip Culjak (Inter-action, Kommunikationstrainer)	<p>Das Thema Mobbing wird zurzeit gesellschaftlich stark diskutiert. Schüler, die sich angreifen und in sozialen Netzwerken verspotten, sind heute im schulischen Alltag an der Tagesordnung.</p> <p>Ab wann spricht man von Mobbing und wie unterscheidet sich Mobbing von Konflikten? Welche Lösungsmöglichkeiten gibt es?</p> <p>Grundsätzlich kann jeder zum Opfer werden, auch jeder kann Täter sein. Im Seminar werden Grundkenntnisse zum Thema Mobbing, Mobbingverlauf, Opfer und Täter vermittelt sowie Impulse, Informationen zur Mobbingprävention und -intervention gegeben.</p> <p>Durch einen Schauspieler und eine Lehrerin werden Mobbing-situationen nachgestellt und gemeinsam analysiert. Die Teilnehmer erhalten mittels praktischer Übungen konkrete Hinweise und Handlungsoptionen für die Schulpraxis.</p>
SK-1-3-18	13:30 - 17:30 Uhr	Sinnesreich Natur: Natur erleben - Kraft schöpfen - Gesundheit stärken Ref.: Frau Maika Hoffmann (in natura, Naturpädagogin)	<p>Naturbegegnung ist wohltuend und ausgleichend für Körper, Geist und Seele. In der Natur unterwegs zu sein heißt, Entschleunigung erfahren und Abstand gewinnen zu unserer schnelllebigen und gefüllten Zeit. Eintauchen ins Sinnesreich Natur mit seinen Farben, Formen, Klängen und Düften als Kraftquelle, Ort der Entspannung und Ruhe in sinnlicher, kreativer und meditativer Art und Weise ermöglicht Stärkung und Erholung.</p> <p>In verschiedenen Übungen erfahren Sie, wie sie im Alltag Kraft in der Natur schöpfen, aber auch gemeinsam mit Schülern in und mit der Natur für eine gesunde innere Balance sorgen können.</p> <p><i>Mitzubringen:</i> <i>Wettergerechte Kleidung, Matte/ Decke zum Liegen, Rucksack mit Verpflegung</i></p>
SK-1-4-18	13:30 - 17:00 Uhr	Landart! Mit der Kunst die Natur entdecken. Ref.: Frau Jessica von Leliwa	<p>Die Natur selbst hat schon viele Kunstwerke erschaffen. Viele bekannte Künstler, wie Andy Goldsworthy oder Nils Udo haben sich dies zunutze gemacht. In diesem Workshop lassen wir uns von der Natur inspirieren und</p>

		(Bildhauerin und Naturpädagogin)	erschaffen eigene Kunstwerke. Dabei setzen wir uns intensiv mit den Materialien des Waldes auseinander, lernen spielerisch und ganz nebenbei auch noch die Schätze unserer Natur kennen. <i>Mitzubringen: Wettergerechte Kleidung und wenn vorhanden Kamera und Taschenmesser</i>
SK-1-5-18	13:30 - 17:00 Uhr	Bildsprache & Lernen – Visualisierung für den Unterricht Ref.: Frau Stefanie Dahn (Erziehungswissenschaftlerin, Bildungsreferentin)	Wo gucken Sie zuerst hin? Auf den ellenlangen Text oder auf die Zeichnung daneben? Und, woran können Sie sich nach einer Woche dann noch erinnern? Zeichnungen fangen nicht nur unsere Aufmerksamkeit. Sie bieten auch eine wunderbare Möglichkeit, Zusammenhänge prägnant zu erklären. Außerdem helfen Bilder, komplexe Darstellungen einleuchtend und auch erinnerbar zu machen. Sie können witzig oder auch ganz ernst sein. Mit Bildsprache können Sie auch diejenigen erreichen, die für Worte weniger zugänglich sind. Wir schauen uns an, wie Bilder und Visualisierungen in Ihrem Unterricht das Lehren und auch das Lernen bereichern können. Zeichnerisches Talent müssen Sie nicht mitbringen, Lust auf Neues schon.
SK-1-6-18	13:30 - 17:00	Gespräche mit Eltern und Kollegen zielführend gestalten Ref.: Frau Manuela Halbhuber (Schul- und Unterrichtberaterin IQ M-V)	Gespräche so zu führen, dass für alle am Gespräch Beteiligten am Ende ein positives Ergebnis steht, ist eine hohe Kunst. Dieser Workshop stellt in kompakter Form wesentliche Grundbedingungen zielführender Gespräche in den Fokus, gibt Ihnen einen einfachen Leitfaden und eine Gesprächstechnik an die Hand, welche Sie in diesem Workshop auch selbst ausprobieren können.
SK-1-7-18	13:30 - 17:00 Uhr	Vorstellung des Präventionsprogrammes „Arbeit und Gesundheit im Lehrerberuf“ (AGIL) Ref.: Frau Valentina Filter, Frau Kerstin Witt (Gesundheitskoordinatoren IQ M-V)	Gesundheit und Lehrerberuf - ein Widerspruch? AGIL - "Arbeit und Gesundheit im Lehrerberuf" - ist ein auf die spezielle Situation von Lehrerinnen und Lehrern ausgerichtetes Präventions- und Interventionsprogramm. Es hilft, berufsspezifische Belastungsfaktoren zu erkennen, beruflichen Stress zu bewältigen und - wie wissenschaftliche Studien belegen - langfristig die Gesundheit und Lebensqualität zu verbessern. Die vier AGIL - Module werden vorgestellt und mit einem Praxisteil ergänzt: <ul style="list-style-type: none"> • "Basismodul": Vom Stressmodell zum "infernalischen Quartett der Stressentstehung" • Modul "Denkbarkeit" (Kognitionsmodul): Un- Denkbarkeit versus reflektierter Umgang mit Werten und Normen • Modul "Möglichkeiten": Un- Möglichkeiten versus Handlungskompetenz • Modul "Erholung": Un- Erholung versus ausgeglichene Energiebilanz

SK-1-8-18	13:30 - 17:00 Uhr	„Aufschieberitis“ überwinden Ref.: Herr Dr. Torsten Tarnowski (Institut LernGesundheit)	Briefe bleiben liegen, Aufgaben werden aufgeschoben, die Liste der unerledigten Dinge sitzt Ihnen im Nacken... Ungefähr jeder fünfte neigt zur „Aufschieberitis“. Aufschieben und Vermeiden von langweiligen und/oder unangenehmen Tätigkeiten bringt auf lange Sicht mehr Stress als Entspannung. Ziel des Workshops ist es, Strategien zum gezielten Regulieren aufgabenbezogener Emotionen und Selbstmanagementstrategien kennen und anwenden zu lernen, um die Aufschiebetendenzen in den Griff zu bekommen.
SK-1-9-18	13:30 - 17:00 Uhr	Auf dem Weg zu einem gesunden Rücken Ref.: Frau Dr. Petra Poschmann (Gesundheitsberatung)	Praktische Übungen – eingebettet in theoretische Erläuterungen – zur Reduzierung von Rückenbeschwerden durch <ul style="list-style-type: none"> • die Dehnung der Muskeln und Sehnen • die Vertiefung der Atmung • die Verbesserung der Beweglichkeit der Gelenke • Manualtherapie <p><i>Mitzubringen: Bequeme Kleidung und Trinkflasche</i></p>
	20:00 - 22:00 Uhr	Musikalischer Abend mit „Mogli and The Junglebeats“	

Sommerakademie 2018

Schloss & Gut Ulrichshusen, Seestr. 14, 17194 Ulrichshusen (*Schlossanlage in Ulrichshusen, Gutsanlage in Tressow*)

 Grundschule Moltzow, Schulstr. 22, 17194 Moltzow

Informationen zum Inhalt der Fortbildungsveranstaltungen

Dienstag, 10. Juli 2018			
Nr.	Uhrzeit	Thema der Fortbildung/ Referenten	Inhalt
SK-2-1-18	10:00 - 17:00 Uhr	Gewaltprävention im Schulalltag Ref.: Frau Andrea Salomon, Herr Guido Schenk (Selbst & Bewusst, Gewaltprävention und Konfliktmanagement)	<p>Auf Deutschlands Schulhöfen ist schon seit längerem eine stetige Zunahme der Gewaltbereitschaft zu verzeichnen. So zeigt allein eine Befragung des VBE aus dem Jahr 2016 eine Zunahme von Gewalt von Schülern gegen Lehrer an Berliner Grundschulen von 50%.</p> <p>Vielen Lehrern ist der Begriff der Garantenstellung mit den sich daraus ergebenden Handlungspflichten gar nicht bekannt.</p> <p>Wir bauen in unserer Schulung zum einen die rechtliche Basis auf, schauen aber vor allem auf die praktische Umsetzung im Schulalltag und zeigen strategische Möglichkeiten für Schulen und Lehrer auf, auch mit größeren aggressiven Schülergruppen umzugehen.</p> <p>Wesentliche Schulungsinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtliche Grundlagen zur Garantenstellung, Notwehr und Nothilfe - Kurztrip ins Waffenrecht: Information über die rechtliche Stellung von Waffen oder waffenähnlichen Gegenständen sowie Reizgasen - Umgang mit aggressiven Schülern und Schülergruppen - strategische Überlegungen für Schulen, Einschreiten im Team

SK-2-2-18	10:00 - 17:00 Uhr	Souveränität im Umgang mit Emotionen im Unterricht Ref.: Frau Martina Winkler, Herr Josip Culjak (Inter-action, Kommunikationstrainer)	<p>Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie viele der Regelverstöße Sie als Provokationen gegen sich selbst empfinden? Viele Regelverstöße werden von den betreffenden Lehrerinnen und Lehrern (subjektiv) als Angriff auf ihre Person empfunden. Dabei sind sie in den meisten Fällen nur Repräsentanten eines Regelwerks und selten persönlich gemeint. Wenn Schüler/innen Regeln übertreten, nehmen sie eine unbewusste Kosten-Nutzen-Rechnung vor. Die meisten Regeln werden übertreten, um sich Bedürfnisse zu erfüllen und dieser Nutzen wird in Relation gesetzt zu den zu erwartenden Kosten – den möglichen Konsequenzen. Wie schaffen Sie es, in einer Konfliktsituation deeskalierend und/oder wertschätzend konfrontativ mit den Schülern umzugehen, ohne dass Sie bzw. der Schüler/ die Schülerin „das Gesicht verlieren“? Zwei Pole sind dabei für den Lehrerauftritt notwendig: die Durchsetzungsfähigkeit und die Wertschätzung. Beides wird im Seminar anhand von Beispielen aus dem Schulalltag thematisiert und geübt.</p>
SK-2-3-18	10:00 - 17:45 Uhr	Der Wald ist voller Geschichten – Geschichten erzählen in und mit der Natur Ref.: Frau Maika Hoffmann (in natura, Naturpädagogin)	<p>Kinder lieben es, im Wald unterwegs zu sein, zu spielen und zu entdecken. Sie finden unter Wurzeln und an Baumstämmen eindeutige Spuren von Zwergen und anderen Waldbewohnern. Die Natur regt Fantasie und Kreativität an. Dabei entstehen Gelegenheiten, sich etwas zu erzählen und Geschichten zu erfinden. Neben dem Erzählen, dem Erfinden und dem Spielen von Naturgeschichten werden wir uns mit Tieren, Pflanzen und Naturphänomenen anhand von natur- und waldpädagogischen Aktivitäten auseinandersetzen. Über die Methodik des Geschichtenerzählens ermöglichen wir es den Kindern, in eine tiefere Beziehung zur Natur zu gehen und Wissenswertes über Tiere und Pflanzen direkt in der Natur zu erfahren. In der Natur bieten sich für Kinder unzählige Möglichkeiten, ihre sprachlichen Fertigkeiten zu entwickeln, sich auszutauschen und Erlebtes in Worte zu fassen. Sprachförderung durch natürliche und vielfältige Sprechansätze verbunden mit Bewegung, kreativem Gestalten und Sinneswahrnehmungen fördern die ganzheitliche Entwicklung des Kindes. Mit der Methode des Geschichtenerzählens können verschiedene Bildungsbereiche ganzheitlich miteinander verknüpft werden. Das Seminar richtet sich an alle naturbegeisterten Pädagogen aus Grund- und Förderschulen mit oder ohne naturpädagogische Vorkenntnisse, die das Geschichtenerzählen in ihren beruflichen Alltag mit Kindern bis ca. 10 Jahren (... und darüber hinaus) einbinden möchten.</p> <p><i>Bitte witterungsgerechte Bekleidung und eine Sitzunterlage mitbringen, da das Seminar zu großen Teilen in der Natur stattfindet. Gerne können auch Naturgeschichten und Naturmärchen mitgebracht werden!</i></p>

SK-2-4-18	10:00 - 17:00 Uhr	Schnitzen mit Kindern? Aber sicher! Ref.: Frau Jessica von Leliwa (Bildhauerin und Naturpädagogin)	<p>Messer und Werkzeuge haben für Kinder einen besonderen Reiz: sie sind gefährlich! In diesem Seminar geht es darum, mit dem scharfen Werkzeug zu arbeiten und gleichzeitig Verletzungsgefahren zu minimieren. Mit ein paar Tricks und Schnittübungen schnitzen wir die ersten kleinen Figuren und Gebrauchsgegenstände. Während des Arbeitens mit verschiedenen heimischen Hölzern lernen wir gleichzeitig noch etwas über die Vielfalt unserer Wälder. Bildhauerin und Naturpädagogin Jessica von Leliwa steht mit Rat und Tat zur Seite, gibt Hilfestellungen bei der Umsetzung und Tipps bei der Anschaffung von nützlichen Werkzeugen.</p> <p><i>Freiluftworkshop: Wettergerechte Kleidung! Eigenes Taschenmesser kann mitgebracht werden.</i></p>
SK-2-5-18	10:00 - 17:00 Uhr	Ein gutes Lehrerleben ist kein Zufall – Die 5 Glücksbausteine, die man dafür braucht Ref.: Frau Christina Buchner (Erziehungswissenschaftlerin, Lehrerin, Autorin, freie Bildungsreferentin)	<p>Lehrkräfte stehen tagtäglich großen Herausforderungen gegenüber. Sie müssen sich nicht nur in der Klasse behaupten und bewähren, sondern arbeiten sehr häufig auch unter Rahmenbedingungen, die nicht optimal sind. Dennoch kann es gelingen, ein ganzes langes Lehrerleben, das ohne weiteres gute 40 Jahre dauern kann, mit Freude und Schwung pädagogisch „am Ball“ zu bleiben. In diesem Seminar wird thematisiert und vermittelt, was Sie selbst in der Hand haben, um aus einem „gewöhnlichen“ Lehrerleben ein wirklich gutes Lehrerleben zu machen. Es wird gezeigt, wie ein Zugang zu den 5 Glücksbausteinen des Lehrerdaseins gefunden werden kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstbestimmtheit Wie kann ich mich abgrenzen bei überzogenen Forderungen und Erwartungen und worüber kann ich selbst bestimmen, ohne mich abhängig fühlen zu müssen? • Authentizität Nur wer authentisch auftritt, kann überzeugen und mitreißen. Welche Facetten meiner Persönlichkeit kann ich in meinem Unterricht gewinnbringend verwerten? • Sinnerfülltheit Was macht meine tägliche Arbeit wertvoll? Sehe ich diesen Wert überhaupt? • Kommunikation Wie muss ich mit Eltern und Schülern kommunizieren, um den Zugang zu ihnen zu finden? Wie baue ich ein unterstützendes Netzwerk auf? • Respekt Wie kann ich zu dem Maß an Anerkennung und Respekt kommen, das unabdingbar ist für Glück und Zufriedenheit im Beruf?

SK-2-6-18	10:00 - 17:00 Uhr	Schlagfertig kommunizieren in Ad-hoc-Situationen Ref.: Frau Manuela Halbhuber (Schul- und Unterrichtberaterin IQ M-V)	<p>Immer wieder finden wir uns im schulischen Alltag in Situationen wieder, in denen wir spontan und flexibel reagieren müssen. Manchmal ärgern wir uns über unsere Reaktion in unerwarteten Konfliktsituationen bzw. über das Ergebnis. Oft fällt uns erst hinterher ein, was wir hätten "anders" tun oder sagen können.</p> <p>In diesem Workshop werden Sie sich mit Möglichkeiten auseinandersetzen, in Ad-hoc-Situationen so zu reagieren, dass es für Sie und Ihr Gegenüber ein positives Ergebnis bringen kann.</p>
SK-2-7-18	10:00 - 17:00 Uhr	Der kleine und große Wutzweg ist am Werk – wie gehe ich damit um? Ref.: Herr Thomas Rupf (Erziehungsberatung)	<p>Schreien, Kreischen, Kratzen oder Beißen – fast jeder hat schon kindliche Wutausbrüche erlebt - mehr oder weniger hilflos. Was tun? In diesem Seminar wird auf humorvolle Art thematisiert, wie man geschickt mit solchem Verhalten bei Klein- oder auch Schulkindern umgehen kann. Anhand von Fallbeispielen werden praxiserprobte Hinweise für weniger Stress und mehr Spaß vermittelt.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was verstehen wir unter kindlichen Aggressionen? • Was geht im Kopf eines wütenden Kindes vor? • Warum sind Aggressionen wichtig? • Wie kann ich angemessen darauf reagieren? <p>Methoden: Vortrag, Kleingruppenarbeit</p>
SK-2-8-18	10:00 - 17:00 Uhr	Menschliche Beziehungen verstehen und effektiv gestalten Ref.: Herr Dr. Torsten Tarnowski (Institut LernGesundheit)	<p>Im Schulleben gibt es eine Reihe unterschiedlicher Konfliktfelder. Die meisten Konflikte haben einmal klein begonnen. Entsprechend lassen sich auch diverse Konflikte mit erprobten präventiven Methoden bereits früh eindämmen oder gar vermeiden. Dennoch braucht es auch Elemente aus der Mediation, um eskalierte Konflikte wieder in den Griff zu bekommen.</p> <p>Vielfältig in der Schule sind die Variationen der Beteiligten: Wer ist aktiv und passiv in den Konflikt involviert? Lehrpersonen, Schüler*innen, Eltern, Schulleitung, externe Schüler*innen, Betriebe, Betreuer*innen, pädagogische Mitarbeiter*innen. Groß ist daher auch das methodische Inventar zum Thema Konfliktmanagement.</p> <p>Um Sie in den für Sie relevanten Bereichen sicherer und handlungsfähiger zu machen, sollen die Schwerpunkte dieser Fortbildung in der Gesprächsführung und der Förderung eines wertschätzenden Umgangs liegen. Weitere (oder auch andere) Vertiefungen und Schwerpunktsetzungen werden sich aus den von Ihnen mitgebrachten Erfahrungsberichten und Konfliktbeschreibungen ergeben.</p>
SK-2-9-18	10:00 - 17:00 Uhr	Qigong mit Kindern Ref.: Frau Dr. Petra Poschmann (Gesundheitsberatung)	<ul style="list-style-type: none"> - Vortrag „Qigong und seine Wirkungen“ incl. kleiner Übungen - Erlernen einiger Elemente der Qigong-Folge „Das Spiel der 5 Tiere“ und Anregungen zum Einsatz dieser Form im Schulalltag - Erfahrungsbericht über das Qigong-Training mit Kindern in der Schule <p><i>Mitzubringen: Bequeme Kleidung und Trinkflasche!</i></p>

SK-2-10-18	10:00 - 17:00 Uhr	Rhythmen aus dem Schulranzen – Rhythmus zur Auflockerung im Unterricht Ref.: Herr Jens Schnibben (Trommelschule & Rock it !)	<p>Rhythmus steckt in allem! Trommeln kann man mit jedem Gegenstand! In der Schultasche steckt jede Menge Rhythmus!</p> <p>Wenn die Schüler im Unterricht mal wieder Abwechslung brauchen, unkonzentriert oder überfordert sind oder mal eine Pause vom Lernstoff brauchen, machen Sie mit Ihrer Klasse einfach eine Rhythmus-Trommel-Session. Jeder holt einen Gegenstand aus seiner Schultasche, und damit wird getrommelt. Lernen Sie in diesem Seminar, wie einfach das geht und wie Sprache in Rhythmen verwandelt wird. Trommeln auf Alltagsgegenständen ist ohne großes Equipment möglich.</p> <p>Inhalte dieser Fortbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Rhythmus • Rhythmusspiele • Bodypercussion • Kreativität im Umgang mit Rhythmen und Trommeln • Material Möglichkeiten zum Trommeln
SK-2-11-18	10:00 - 17:00 Uhr	Wildkräuter im Schulgarten und im Schulgartenunterricht Ref.: Frau Almut Roos, Frau Wibke Avenhaus (Landschaftspflegeverband Mecklenburger Endmoräne)	<p>Besonders in den Sommermonaten steht bei den Kulturarbeiten im Schulgarten die Wildkrautbekämpfung oft ganz oben an. Im ökologisch bewirtschafteten Schulgarten kann durch einen differenzierten Umgang mit den Wildpflanzen der Pflegeaufwand reduziert und die Artenvielfalt heimischer Kräuter gefördert werden. Damit eröffnen sich eine Vielzahl von Anknüpfungspunkten für den Unterricht. Im Rahmen des Kursangebotes werden naturgärtnerische Fachkenntnisse und -praktiken vermittelt, die die Bewirtschaftung des Schulgartens erleichtern. Gleichzeitig werden die Verknüpfungspunkte zwischen gärtnerischen Fachkenntnissen und Inhalten des Sachkunde- und Biologieunterrichts praxisnah dargestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was uns Wildkräuter über den Boden verraten - Anhaltspunkte für die Bodenpflege • Wildkräuter kennen lernen und bestimmen - Botanik, Zeichnung, Giftigkeit ... • Verbreitungsstrategien von Saatunkräutern und Wurzelunkräutern • Konkurrenz im Stauden- und Gemüsebeet – wann Wildkrautbekämpfung notwendig wird • Methoden der Wildkrautbekämpfung ohne Pestizideinsatz - ein Blick über den Gartenzaun • Wenn Jäten zum Ernten wird – Wildkräuter in der Kräuterküche nutzen • Wildkräuter als Kulturbegleiter & Nutzpflanzen – ein Unterrichtsprojekt
SK-2-12-18	10:00 - 17:00 Uhr	Trickfilm einfach selbst gemacht Ref.: Frau Ramona Seyfarth (Kinder- und Jugendkunstschule Neustrelitz)	<p>Trickfilme sind kleine Alleskönner unter den Kunstausdrucksmöglichkeiten. Leicht lässt sich ein Thema eindrucksvoll und auf den Punkt gebracht präsentieren - in fast allen Fächern. Thematische Auseinandersetzungen in Gruppen können durch einen Trickfilm nachvollzogen werden. Zudem macht es unheimlichen Spaß, einen Trickfilm zu gestalten und zu sehen.</p>

			<p>Sie lernen einfache Techniken der Trickfilmgestaltung von Zeichentrick, Legetrick und Konditionengestaltung kennen und erfahren, mit welchen Freeware-Programmen Sie die Trickfilmgestaltung auch an der Schule umsetzen können. Sie erhalten spannende Praxistipps durch vielfältige und erprobte Anwendungsmöglichkeiten.</p>
SK-2-13-18	10:00 - 17:00 Uhr	<p>Artenvielfalt und ökologische Zusammenhänge im Ökosystem Wald</p> <p>Ref.: Herr Dr. Robert Sommer (Universität Rostock)</p>	<p>Wälder sind sehr vielschichtige Ökosysteme und eignen sich hervorragend dafür, Schülern ökologische Zusammenhänge zu erklären bzw. zu demonstrieren. Anhand des Waldes kann am besten die Nachhaltigkeit bzw. nachhaltige Ressourcennutzung erklärt werden, denn schließlich stammt dieser Begriff aus der Waldnutzung - ein umsichtiger Förster hat ihn erfunden! Von einem Wissenschaftler, der selbst die Biodiversität in Wäldern untersucht, lernen Sie im Kurs aus erster Hand, wie das Ökosystem Wald aufgebaut ist und was seine typischen und wichtigen Funktionen sind. Um diese Vernetzungen besser zu verstehen und auch Ihren Schülern verständlicher zeigen zu können, werden Sie verschiedene Tiere und andere Organismen des Waldes selbst aufspüren und deren Bedeutung im ökologischen Netzwerk des Waldes kennenlernen. Sie werden herausfinden, welche Unterschiede es zwischen wirtschaftlich intensiv genutzten Wäldern und natürlichen Wäldern gibt und wie sich eine ungestörte Entwicklung auf die biologische Vielfalt auswirkt.</p> <p><i>Mitzubringen: Geländetaugliche Kleidung und feste Schuhe</i></p>
SK-2-14-18	10:00 - 17:00 Uhr	<p>Streetart – Gestalten mit Graffiti</p> <p>Ref.: Rico. (Kinder- und Jugendkunstschule Neustrelitz)</p>	<p>In Großstädten kann man Streetart und Graffiti in unzähligen Facetten entdecken. Viele Kinder und Jugendliche finden diese Art von Kunst unglaublich spannend – für manche ist es gar der erste oder intensivste Kontakt mit künstlerischen Ausdrucksformen. Gerade Kunstpädagogen können die Kenntnisse über Farbenlehre, Bildaufbau, Kontrastmittel, Gestaltung und Verformung von Schriften, räumliches Zeichnen etc. über Graffiti vermitteln. Auch für Lehrer anderer Fächer ist die Anwendung von gestalteter Schrift bei Tafelbildern sinnvoll. Um Graffiti im Unterricht einzusetzen und auch "Risiken und Nebenwirkungen" zu kennen und abschätzen zu können, sind Erfahrungen und Expertise professionelle Sprayer sehr wertvoll.</p> <p>In diesem Workshop lernen Sie Sprayfarben, Stifte und Kreiden, Techniken des Sprayens, Schreibens und Schablonierens kennen mit deren Hilfe Sie auch bei nassem Wetter Plakate, Handouts und Tafeln gestaltet werden können und probieren selbst viel aus.</p> <p><i>Mitzubringen: Kittelhemd o.ä.</i></p>
SK-2-15-18	10:00 - 17:30 Uhr	<p>Eindruck und Stimme</p> <p>Ref.: Frau Katja Klemt (Theaterpädagogin, Schauspielerin)</p>	<p>Besonders in Lehrberufen gehört die Fähigkeit, Menschen zu erreichen, zu den Grundvoraussetzungen. Ist das einfach eine Begabung? Kann man es lernen? Wann empfinden wir jemanden als präsent? Oft wird zu viel Wert auf kognitive Konzepte gelegt, wenn wir unser Auftreten, unsere Kommunikation, unsere Stimme verbessern wollen.</p> <p>In dieser Fortbildung wird nicht analytisch und über den Kopf gearbeitet, sondern</p>

			<p>durch erlebnisorientiertes Lernen ein organischer Ansatz vermittelt. Die vielfältigen Übungen aus den Bereichen Körper-, Atem- und Stimmtraining, verbunden mit Aufmerksamkeitstraining, Assoziationstechniken und nicht zuletzt Methoden aus der Schauspieltechnik dienen dazu, den Möglichkeiten der TeilnehmerInnen Raum zu geben zur Stärkung ihrer Persönlichkeit und Authentizität. Sie lernen Standhaftigkeit mit Durchlässigkeit zu verbinden und der stimmlichen Belastung in ihrem Beruf etwas entgegen zu setzen.</p> <p><i>Mitzubringen: Bequeme Kleidung</i></p>
SK-2-16-18	20:00-21:30 Uhr	<p>Theaterstück „Schokokinder“ Sophie Jentsch, Grischa Olbrich, Stephan Neumüller (Schauspieler*in)</p>	<p>Das Gesamtwerk „Schokokinder“ ist ein Theaterstück mit integriertem Kurzfilm, welches die Themen Rassismus, Homophobie und Gewichtsdiskriminierung aufgreift und erklärt. Die drei Bühnencharaktere mit den überspitzten Bezeichnungen „Schokohaut“, „Schokosteher“ und „Schokofresser“ erzählen in Mono- sowie Dialogen von Erfahrungen, klären Fakten auf und werfen zu reflektierende Fragen in den Raum.</p> <p>Der 20-minütige Kurzfilm erzählt die fiktive Geschichte dreier Freunde, die sich aus Kindertagen kannten und im Erwachsenenalter wieder aufeinander treffen. Alle drei (ein schwuler Fußballer, eine dunkelhäutige Studentin und ein schwergewichtiger Maler) kämpfen mit den Normen und Problematiken, die die Gesellschaft um sie herum aufzeigt. Im Laufe des Films blüht ihre Freundschaft wieder auf und sie durchleben eine Wandlung weg von dem, was sie denken sein zu müssen, hin zu sich selbst.</p>

Sommerakademie 2018

Schloss & Gut Ulrichshusen, Seestr. 14, 17194 Ulrichshusen
(Schlossanlage in Ulrichshusen, Gutsanlage in Tressow)

Grundschule Moltzow, Schulstr. 22, 17194 Moltzow

Informationen zum Inhalt der Fortbildungsveranstaltungen

Mittwoch, 11. Juli 2018			
Nr.	Uhrzeit	Thema der Fortbildung/ Referenten	Inhalt
SK-3-1-18	09:00 - 16:00 Uhr	<p>Amok und schwere Gewalt an Schulen</p> <p>Ref.: Frau Andrea Salomon, Herr Guido Schenk</p> <p>(Selbst & Bewusst, Gewaltprävention und Konfliktmanagement)</p>	<p>Nach den schrecklichen Geschehnissen in Deutschland, insbesondere nach Erfurt 2002, Emsdetten 2006, Winnenden und Ansbach 2009 sowie München 2016 hat ein Bedrohungsmanagement für das Lehrpersonal immer mehr an Bedeutung gewonnen. Mittlerweile wird bundesweit von Experten und Wissenschaftlern die Einführung des Bedrohungsmanagements und die damit verbundene Sensibilisierung aller Mitarbeiter im Kontext Schule als zwingend erachtet.</p> <p>Wesentliche Schulungsinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen: Schlussfolgerungen und Parallelen aus den School Shootings in Deutschland • Den Täter erkennen: Charakterzüge, Tatplanung, Hinweise im Vorfeld erkennen und deuten (Leaking) • Bedrohungsmanagement und Gefahrenanalyse: Früherkennung verhaltensauffälliger Schüler • Selbstreflexion der eigenen Schule und Optimierung der schuleigenen Hilfe- und Auffangsysteme • Handlungsfähig bleiben unter Hochstress

			<ul style="list-style-type: none"> Empfohlenes Verhalten im Ernstfall: Sich selbst und die anvertrauten Schüler bestmöglich schützen
SK-3-2-18	09:00 - 16:00 Uhr	Präsenz im Unterricht – Verbale und nonverbale Kommunikation Ref.: Frau Martina Winkler, Herr Josip Culjak (Inter-action, Kommunikationstrainer)	Wie ist mein erster Eindruck? In welchem Maße stimmen mein Selbst- und Fremdbild überein? Welche Ausstrahlung habe ich durch meine Körperhaltung, Mimik, Gestik und Stimme? Wie wirkt mein Kommunikationsverhalten auf die Schüler/innen? Im Seminar geht es um den bewussten Umgang mit der Körpersprache und der Stimme. Anhand vieler praktischer Übungen mit einem Schauspieler und einer Lehrerin werden u.a. die Reflexion der eigenen Wirkung sowie die Entwicklung von Authentizität und Überzeugungskraft geübt. Ziel ist es, verbales und nonverbales Verhalten in Übereinstimmung zu bringen.
SK-3-3-18	09:00 - 16:00 Uhr	Naturwerkstatt Wildkräuter – natürlich gesund Ref.: Frau Maika Hoffmann (in natura, Naturpädagogin)	Wilde Küche. Den zarten und oft unscheinbar wirkenden Pflänzlein am Wegesrand und auf unseren Wiesen wohnt ein geheimer Zauber inne. Dies ist seit Menschengedenken bekannt und doch seit einiger Zeit in Vergessenheit geraten. Kinder sind fasziniert von der Vielfalt und den Möglichkeiten, aus Kräutern Leckereien herzustellen, die heilenden Kräfte der Kräuter und kinderleichte Rezepturen kennenzulernen und auszuprobieren. In diesem Praxisseminar betrachten wir verschiedene typische Wildkräuter etwas genauer. Sie erhalten eine Fülle an praxiserprobten Anregungen, um mit Kindern die Welt der Zauberkräuter mit allen Sinnen, spielerisch, kulinarisch und kreativ zu entdecken. Lassen Sie sich ermuntern, Wild- und Küchenkräuter in Ihrer Einrichtung in einem kleinen Beet oder in einer Kräuterecke anzubauen, zu pflegen und zu verarbeiten. So werden Kinder in natürlicher Art und Weise an Tätigkeiten des Gärtnerns sowie der Zubereitung von gesunden Speisen und Naschereien herangeführt und ihre Naturverbundenheit gestärkt.
SK-3-4-18	09:00 - 16:00 Uhr	Disziplin kein Schnee von gestern, sondern Tugend von morgen Ref.: Frau Christina Buchner (Erziehungswissenschaftlerin, Lehrerin, Autorin, freie Bildungsreferentin)	Viele engagierte Lehrkräfte erleben tagtäglich, dass Lerneinheiten, die sie mit großem Arbeitsaufwand vorbereitet haben, von undisziplinierten Klassen zunichte gemacht werden. Vor jeglichem Anbieten von Lerngelegenheiten, vor jeglichem Unterrichten muss jedoch erst einmal der „eigentliche“ Lehrplan umgesetzt werden: Es muss ein Umfeld geschaffen werden, das Lehren und Lernen überhaupt möglich macht. Ohne die Bereitschaft der Schüler, Regeln grundsätzlich zu akzeptieren und ohne ihr Bemühen, diese auch einzuhalten, ist „schöner“ Unterricht nicht machbar. In diesem Seminar wird gezeigt, wie Schritt für Schritt ein funktionierender Ordnungsrahmen aufgebaut werden kann. Disziplin wird nicht verstanden als Unterdrückung, sondern als Bereitschaft, sich konstruktiv in eine Gruppe einzubringen und dabei eigene Bedürfnisse auch einmal hintenan zu stellen. Alle Handlungsstrategien, die vorgestellt und gemeinsam mit Leben erfüllt werden, stammen aus jahrzehntelanger Unterrichtspraxis und haben sich vielfach auch bei sehr schwierigen Schülern bewährt. Einige Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> Schritt für Schritt zu einer funktionierenden Ordnungsstruktur

			<ul style="list-style-type: none"> • Disziplinkiller und Disziplinerzeuger • Wie man mit Störungen umgehen kann • Prävention ist besser als jede Therapie • Vor der Pubertät, nach der Pubertät • Auch Lehrer haben Menschenwürde.
SK-3-5-18	09:00 - 16:00 Uhr	Gefährdungspotentiale im Kindes- und Jugendalter Ref.: Frau Kathrin Elsner (Fachambulanz für Alkohol- und Drogenkranke, Suchttherapeutin)	Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Konsumverhalten von Kindern und Jugendlichen (stoffgebunden, aber auch bezüglich Computerspielverhalten) • Drogenkonsum im schulischen Kontext • Kinder aus suchtblasteten Familien Methodik: <ul style="list-style-type: none"> • theoretischer Input • praktische Darstellung von Situationen zur Stärkung der Handlungssicherheit • Vorstellung von Materialien zur Anwendung im beruflichen Alltag • Austausch
SK-3-6-18	09:00 - 16:00 Uhr	Lügen und Wahrheiten im Kindes- und Jugendalter Ref.: Herr Thomas Rupf (Erziehungsberatung)	„Wir haben die Arbeit noch gar nicht zurück!“ Wir alle kennen diese Situationen nur zu gut. Kinder, aber auch Erwachsene, die niemals lügen, sind sehr, sehr selten anzutreffen. Und wer dies von sich behauptet, wird eher argwöhnisch betrachtet. Aber welche Lügen sind akzeptabel und welche nicht? Oder sind es doch nur die eigenen Wahrheiten der Kinder? Welchen Sinn hat das Lügen? Wann werden diese zum echten Problem? Wie können wir damit geschickt umgehen? Sie erhalten eine Fülle an Informationen und Handlungsmöglichkeiten rund um das brisante Thema „Lügen und Wahrheiten im Kindes- und Jugendalter“.
SK-3-7-18	09:00 - 16:00 Uhr	Gesunder Umgang mit Stress und negativen Emotionen Ref.: Herr Dr. Torsten Tarnowski (Institut LernGesundheit)	Stress und unangenehme Emotionen gehören genau wie angenehme Gefühle auch zum Schulalltag. Ohne sie ist Schule nicht denkbar. Die Grundidee dieses Workshops besteht darin, dass Stress und unangenehme Emotionen in der richtigen Dosis für viele Situationen nicht nur sehr hilfreich sind, vielmehr machen sie auch die Würze des Lebens aus. In diesem Workshop lernen Sie, Stress und negative Emotionen (1) zu regulieren (die richtige Dosis zu finden) und (2) für problematischen Situationen zu nutzen. Zur Stress- und Emotionsregulation entwickeln wir gemeinsam für Ihre ganz persönlichen Situationen Ideen zur Veränderung Ihres Belastungsempfindens. Dafür setzen wir uns mit den verschiedenen ‚Stellschrauben‘ auf Ebene des Körpers, der Gedanken und Bewertungen sowie des Verhaltens auseinander.

SK-3-8-18	09:00 - 16:00 Uhr	Stress begegnen durch Bewegung und Entspannung Ref.: Frau Dr. Petra Poschmann (Gesundheitsberatung)	Praktische Übungen und theoretische Erläuterungen Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> • Was ist Stress? • Welche Auswirkungen hat Stress auf mein Wohlbefinden und auf meine Gesundheit? • Wie erkenne ich Alarmsignale meines Körpers? • Kennenlernen von kurz- und langfristigen Stressbewältigungsstrategien Ziel: Erkennen negativer Stressoren und Erlernen von Stressbewältigungsstrategien, um die eigenen Ressourcen zu stärken <i>Mitzubringen: Bequeme Kleidung und Trinkflasche</i>
SK-3-9-18	09:00 - 16:00 Uhr	Hate Speech und abwertendes Verhalten in sozialen Netzwerken – Eine interaktive Einführung von Unterrichtsmaterialien zum Thema Ref.: Frau Aenne Jackstädt (Netzwerk für Demokratie und Courage)	Nicht nur in der realen Welt sondern auch im sozialen Netzwerk werden Wörter der Ausgrenzung und des Hasses verwendet. Doch was tun? Gibt es sinnvolle und nicht sinnvolle Antworten auf „Hate Speech“? Was sollte man besser nicht tun? Vor diesen Fragen stehen Schülerinnen und Schüler mehrfach täglich. Aber Courage geht auch online. Ob in Diskussionen mit Freundinnen und Freunden, in Forumsdebatten oder via facebook. Das Netzwerk für Demokratie und Courage hat Ideen und Konzepte, welche Handlungsmöglichkeiten sich in den unterschiedlichen Kommunikationssituationen anbieten. Für die Bearbeitung im Unterricht wurden begleitende Unterrichtsmodule entwickelt, die Ihnen für die schulische Praxis präsentiert werden.
SK-3-10-18	09:00 - 16:00 Uhr	In 5 Schritten zur leichten Lehrertasche – Unterricht digital planen und weiterentwickeln Ref.: Frau Jenny Brandt (Lehrerin, GSZ Stralendorf)	Haben Sie auch das Gefühl, dass Sie zu lange an der Unterrichtsvorbereitung sitzen? Haben Sie es statt, Ferientage zu opfern, um die nutzlos gewordenen Papierberge zu entsorgen? Möchten Sie das Papierchaos aus Arbeitsblättern, Klassenarbeiten und diversen anderen Materialien in Ihrem Büro und in Ihrer Lehrertasche loswerden? Diese Fortbildung bietet Lehrerinnen und Lehrern aller Schulformen und Fächerkombinationen einen effektiven, vielfach erprobten 5-Schritte-Plan, der schnell umsetzbar ist. Sie lernen digitale und analoge "Helfer", Programme, Tools und Tipps kennen, um papierlos Unterricht zu planen, damit Sie im neuen Schuljahr mehr Zeit für die Dinge in Ihrem (Lehrer-)Alltag gewinnen, die Ihnen Spaß und Freude bringen. Der praktischen Arbeit unter individueller Begleitung durch die Referentin wird besondere Bedeutung beigemessen. <i>Mitzubringen: Laptop (Mac o. Windows) oder Tablet</i>
SK-3-11-18	09:00 - 16:00 Uhr	Ausgrenzend! Zum distanzierungsfördernden Umgang mit rechtsextrem affinen Schülern*innen	Zunächst werden wir den Blick auf die Mechanismen werfen, die ausgrenzendes Verhalten ermöglichen und verstärken. Auf dieser Grundlage wird ein reichhaltiges Buffet von kommunikationsorientierten Handlungsoptionen bereitet.

		Ref.: Herr Dr. Volker Haase (CJD Nord)	Dazu zählen spezielle Gesprächsstrategien ebenso wie Haltungsfragen. Beides wird am beruflichen Alltag ausgerichtet und in einem weiteren Schritt praktisch erkundet. Der Workshop widmet sich diesem ersten Thema auf etwas lockerere Art und bezieht bereits vorhandene Erfahrungen mit ein.
SK-3-12-18	09:00 - 16:00 Uhr	Unsere Umwelt in der Steinzeit: Von Jägern und Sammlern, Gletschern und Großsteingräbern Ref.: Herr Dr. Robert Sommer (Universität Rostock)	Vor etwa 11.700 Jahren endete die Eiszeit, und das ehemals fast vollständig von Gletschern bedeckte Mecklenburg-Vorpommern verwandelte sich innerhalb weniger Jahrtausende in eine unberührte Waldlandschaft. In der Jungsteinzeit vor etwa 6.000 Jahren begannen die Menschen damit, die Umwelt großräumiger zu verändern, was sich auch auf die Tier- und Pflanzenwelt auswirkte. Ob Endmoränen oder Großsteingräber - noch heute können wir anhand von ganz unterschiedlichen Zeichen in der Landschaft deren vielfältige Entwicklungsgeschichte erkennen. Im Workshop werden Sie bedeutende Fakten der Umweltgeschichte kennenlernen und in interaktiven Übungen wichtige Aspekte selbst erarbeiten. In der schönen Umgebung des Schlosses Ulrichshusen sammeln Sie praktische Erfahrungen, wie man die eiszeitliche Landschaftsentstehung erkunden kann, in welcher Umwelt die Steinzeitmenschen gelebt haben und welche Hinterlassenschaften vorgeschichtlicher Kulturen noch heute in der Landschaft zu finden sind. Sie begeben sich auf eine wissenschaftliche Entdeckungsreise, welche Ihnen besondere interdisziplinäre Verknüpfungen Ihrer Fächer Geografie, Biologie und Geschichte näherbringt und vor Augen führt, wie sich unser heutiges Leben von dem in der Steinzeit unterscheidet! <i>Mitzubringen:</i> <i>Feste Schuhe oder Trekkingsandalen und geländetaugliche Kleidung</i>
SK-3-13-18	09:00 - 16:00 Uhr	Erfahren, Bauen, Explorieren und Musizieren: Musikinstrumentenbau in der Schule Ref.: Frau Daniela Grimm	Im Workshop werden wir gemeinsam verschiedene Musikinstrumente selbst bauen, um GrundschülerInnen sowie SchülerInnen mit besonderem Förderbedarf den Weg vom Material (Holz, Stein, Metall u.a.) zum Klangerzeuger begreifbar machen zu können. Den "Geist" einer Rassel zu kennen, die Stufen einer Rührtrommel zu „ersägen“ oder einer Bambusflöte mit einem Bohrer Ton um Ton zu entlocken, gelingt nicht ohne Ausdauer und fördert eine Beziehung zum Musikinstrument, die geprägt ist von Zuwendung, Achtsamkeit und Respekt. Dies sind Qualitäten, die ebenso wichtig im Umgang mit sich selbst und anderen Menschen sind. Aber auch das Selbstbewusstsein und die schöpferische Beschäftigung der Kinder werden gefördert und gestärkt. Jede*r Teilnehmer*in hat die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung ein eigenes, individuell gestaltetes Musikinstrument zu fertigen. Die einzelnen Arbeitsschritte und ihre jeweiligen Herausforderungen werden klar strukturiert und benannt, so dass keine Vorkenntnisse notwendig sind. Im Anschluss daran gibt es Raum, die Musikinstrumente und ihre Klänge zu explorieren und in der Gruppe unterschiedliche Spielideen auszuführen.
SK-3-14-18	09:30 - 16:00 Uhr	Trommeln auf dem Cajon – Eine Kiste voller Rhythmus für die Schulklasse	Das Cajon ist eine Kiste auf der man sitzt, um damit zu trommeln. Es klingt wie ein Schlagzeug, geht ziemlich einfach und ist nicht so laut. Für den Unterricht,

		<p>Ref.: Herr Jens Schnibben</p> <p>(Trommelschule & Rock it !)</p>	<p>um rhythmische Erfahrungen zu machen, um Songs aus Rock und Pop zu begleiten oder sogar um damit in einer Band zu spielen, ist das Cajon bestens geeignet. In diesem Fortbildungskurs lernen die Teilnehmer, wie man auf dem Instrument spielt. Es werden einfache Rhythmen einstudiert und es wird gezeigt, wie sich das Cajon im Unterricht einsetzen lässt. Trommeln und Rhythmus sind bei Schülern äußerst beliebt, sind einfach zu erlernen, fördern die Konzentrationsfähigkeit und das Gruppengefühl. In Trommelkursen sind die Erfolgserlebnisse ziemlich groß. Konkrete Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einführung in das Instrument Cajon• Grundlagen von Rhythmus, Takt und Beat• Erlernen von einfachen Rhythmen• Bodypercussion und kleine rhythmische Spiele• Tipps und Tricks zum Einsatz im Unterricht
--	--	---	--